

Sehr geehrte Eltern,

wenn ich mich jetzt an Sie wende, dann sicher nicht, um Sie zu erheitern, sondern um Ihnen kommentarlos (zumindest mehr oder weniger) das neueste KMS in Sachen Unterrichtsbetrieb ab morgen, das vor wenigen Minuten an die Schulen ausgelaufen ist, an Sie weiterzuleiten.

Um es kurz zu machen: ganz offensichtlich sind die Proteste und der Unmut über die gestrige Entscheidung so groß, dass man etwas zurückrudern wollte, aber man sich über die Richtung nicht so ganz klar war: Distanzunterricht jetzt als Pflicht für alle oder nicht (man will ja auch nicht jene vergraulen, die den Ferienbeginn jetzt schon vorgezogen haben). Man überlässt den Schwarzen Peter den Schulen.

Wie auch immer, die Schule wird alles versuchen, je nach den Kapazitäten der Lehrkräfte\*, die Möglichkeiten zur Durchführung des stundenplanmäßigen Distanzunterrichts auszuschöpfen, auch wenn die Teilnahme der Schüler auf Freiwilligkeit beruht (denn für sie ist die Freiwilligkeit aus dem gestrigen Schreiben nicht aufgehoben).

(\*Es muss nämlich berücksichtigt werden, dass die Schulen in den kommenden Tagen eine Notbetreuung durch Lehrkräfte großzügig anbieten müssen. Aufgrund der Infektionslage sollen die Notbetreuungsgruppen nach Möglichkeit nach Klassen getrennt eingerichtet werden. Das bindet die Lehrkräfte und schränkt die Möglichkeiten für verpflichtenden Distanzunterricht ein.)

Die Lehrkräfte stellen in jedem Fall Materialien zum Vertiefen, Üben und Wiederholen bereit und sind für ihre Schülerinnen und Schüler weiterhin erreichbar.

Ich möchte Sie als Eltern daher bitten, auf Ihre Kinder einzuwirken, insbesondere die Angebote zum Distanzunterricht wahrzunehmen, die aufgrund der nun stark verkürzten Vorlaufzeit der Neuregelungen (auch für die Lehrkräfte) und sich bitte auf den üblichen Kommunikationskanälen hierüber zu informieren.

Bleiben Sie gelassen! Ich versuche es auch!

--

Harald Pinzner  
Oberstudiendirektor

Adam-Kraft-Gymnasium  
Bismarckstraße 6  
91126 Schwabach

Tel. 09122-69050